

NOTFALLPLAN Wuppertalsperre

Ruhe bewahren!!!! Hilfe holen!

Im Auto findest Du folgendes Notfallmaterial	Meldung Tauchunfall: Telefon 112
<input type="checkbox"/> Handy	Wo ist der Unfall passiert? (Wuppertalsperre L412 Kräwinklerbrücke in Remscheid, Tauchplatz an der Tauchbasis (von Remscheid kommend rechts abbiegen) oder direkt an der Brücke (direkt vor der Brücke links abbiegen))
<input type="checkbox"/> Verbandskasten	Was ist geschehen? (Tauchunfall: bewusstlos / nicht bewusstlos / Dekounfall)
<input type="checkbox"/> Trinkwasser	Wie viele Verletzte sind zu versorgen?
<input type="checkbox"/> Isolationsdecke	Welche Verletzung/Symptome haben die Betroffenen?
<input type="checkbox"/> Notfallkoffer mit Sauerstoff (wenn mitgenommen). Sauerstoff auch bei der Tauchschule verfügbar, wenn besetzt (s.u.)	Warte auf Rückfragen der Einsatzzentrale!
	Nur die Einsatzzentrale beendet das Gespräch!

Wenn ein Notruf abgesetzt wurde, sollte am Kiosk oder bei der Tauchschule Bescheid gesagt werden, damit die Absperrung für den Notarzt geöffnet werden. Sind weder Kiosk noch Tauchschule besetzt kann die Schranke von Hand aufgedrückt werden

Umliegende Krankenhäuser

In der direkten Umgebung des Tauchplatzes gibt es mehrere Krankenhäuser:

	Johanniter Krankenhaus Radevormwald Siepenstraße 33 42477 Radevormwald Telefon: 02195 - 600-0	Krankenhaus Wermelskirchen Königstraße 100 42929 Wermelskirchen Telefon: 02196 - 98-0
	St. Josefs Krankenhaus Wipperfürth Alte Kölner Straße 9 51688 Wipperfürth Telefon: 02267 - 889-0	Sana-Klinikum Remscheid GmbH Burger Straße 211 42859 Remscheid Telefon: 02191 - 13-0

Medizinischer Notdienst Hückeswagen zu erfragen unter: 0180 - 504 410
Medizinischer Notdienst Radevormwald zu erfragen unter: 02195 - 7000

1. täglich von 19.00 Uhr bis morgens 8.00 Uhr
2. mittwochs von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
3. freitags von 19.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr

VDST Hotline: 069 800 88 616

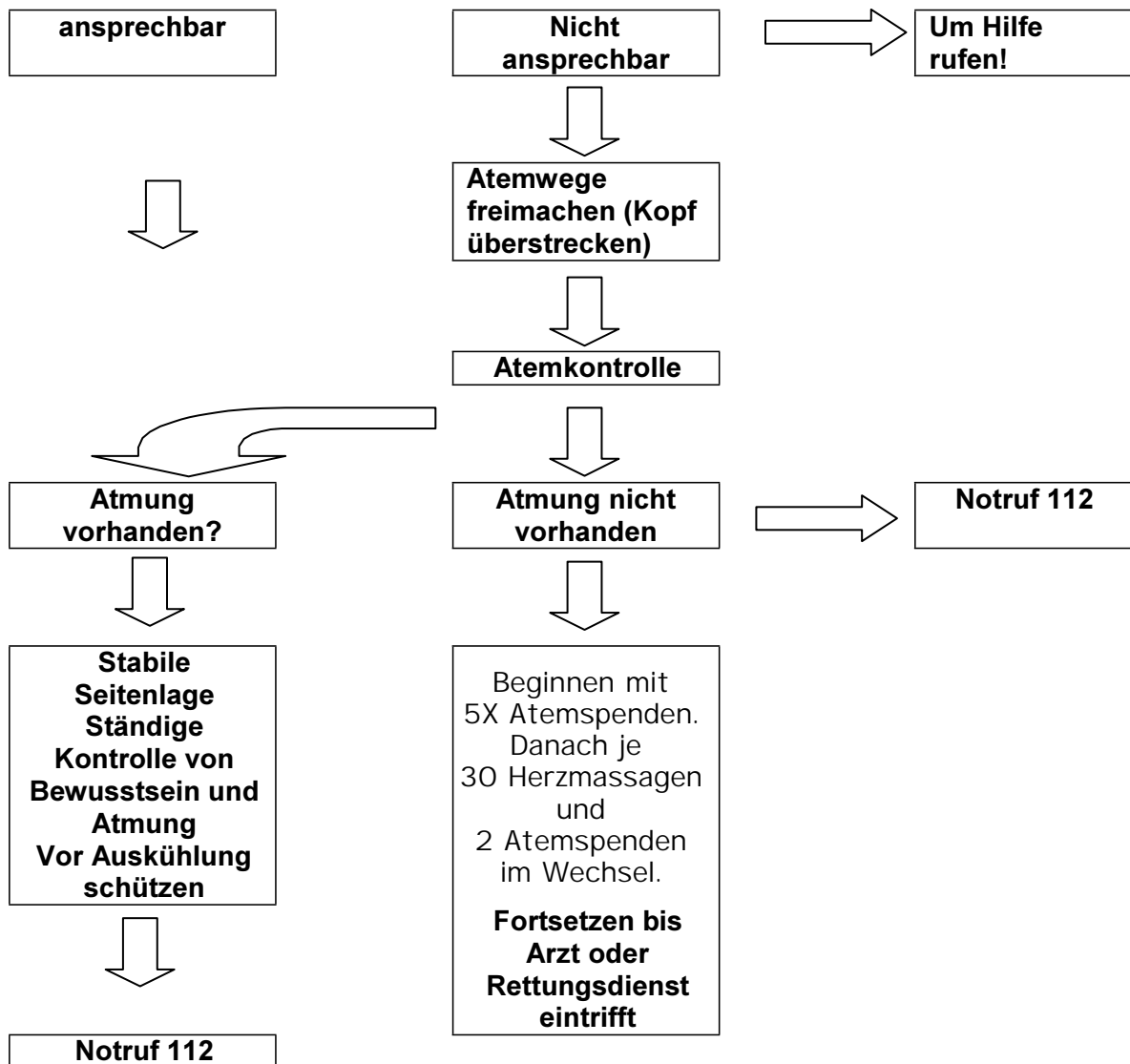
Und 0 - 621 – 54901814

Hinter der Telefon-Nr. verbirgt sich eine Notfallkette, die ihresgleichen sucht.

Diese Hotline wird von Taucherärzten des VDST ehrenamtlich unterhalten. Wo immer wir uns auch befinden, können wir im Falle eines Tauchunfalls diese Nummer anrufen und "werden geholfen":

Basisreanimation für Erwachsene:

Auf Sicherheit achten (Eigenschutz, Verletzten aus lebensgefährlicher Situation retten)



Ausrüstung und Tauchcomputer sichern!

Nichts an der Ausrüstung verändern! (nichts abbauen, verpacken) Tauchcomputer dem behandelnden Arzt mitgeben, eigene Daten dem Arzt mitteilen **nicht** den Computer des betroffenen auslesen (Daten könnten gelöscht werden)!
Ausrüstung (unverändert) der Polizei (kommt bei Notruf immer mit) übergeben!

Nächste Druckkammer:

Die telefonische Beratung ist bei dieser Einrichtung jederzeit verfügbar, eine sofortige Behandlung jedoch nicht immer sofort möglich. Für Druckkammer-Behandlungen muss außerhalb der Routedienstzeit immer mit einer Vorlaufzeit gerechnet werden.

Hyperbare Sauerstofftherapie (HBO), Universitätsklinikum Düsseldorf

Moorenstr. 5
D-40225 Düsseldorf

Notruf: 0172 - 109 9112

Weitere Infos:

Wassersport und Freizeitanlage Kräwinklerbrücke GmbH
Telefon: 02191-9330671

Tauchschule Tauchen und Freizeit
Samstags und Sonntag von ca. 10.00 - 17.00 Uhr besetzt

Wachzeiten DLRG am See:

Überwacht von Mai bis September an Wochenenden und Feiertagen

DLRG Remscheid	Tel.: 02191 – 5912353
----------------	-----------------------

Infos zum See:

Die Wuppertalsperre liegt im Städtedreieck Remscheid, Radevormwald und Hückeswagen. Sie ist eine Brauchwassertalsperre. Sie dient der Niedrigwasseraufhöhung, dem Hochwasserschutz der Wupper und der Wasserkrafterzeugung.

Der Bau des Hauptdammes erfolgte von 1982-1987. Die Inbetriebnahme bzw. Fertigstellung der Talsperre fand 1989 statt. Das Absperrbauwerk, der 320 m lange Damm der Talsperre, besteht aus einer Steinschüttung mit Asphaltbetoninnendichtung, seine Höhe beträgt rund 40 m und das maximale Stauvolumen der Talsperre 25,9 Mio. m³. Vor dem Bau der Talsperre wurden einige Ortschaften bzw. Anlagen abgerissen und schließlich vom aufgestauten Wasser überspült. Das je nach Wasserstand bis zu 225 Hektar große Gewässer ist heute ein sehr beliebtes Erholungsgebiet mit vielen Freizeitmöglichkeiten.

Die wassersportliche Nutzung der Talsperre ist jedoch nur in der Zeit vom 15. März bis zum 31. Oktober eines jeden Jahres gestattet (Ausnahme: Fischerei vom 16. März bis 31. Dezember).

Das Befahren der Talsperre ist nur mit muskelbetriebenen Booten sowie Segelbooten mit einer Segelfläche bis zu 15 m² erlaubt. Surfen ist ebenfalls gestattet. Katamarane und Kajütboote dagegen sind nicht zugelassen. Ein Boot oder Kanu kann man auch mitbringen und zu Wasser lassen. So genannte Anragsstellen sind Lenneper Bachvorsperre, Karrenstein und Kräwinklerbrücke.

Generell ist eine Nutzungsgebühr zu entrichten, die bei der Wassersport und Freizeitanlage Kräwinklerbrücke GmbH an der Kräwinklerbrücke (Tel. 02191-9330671) zu entrichten ist. Außerdem ist ein Pfand in Form eines Schlüssels usw. zu hinterlegen).

Besonderes Highlight in der Talsperre ist ein altes Brückenviadukt, das etwa auf einer Tiefe von 20 bis 25 Metern (je nach Wasserstand) zu finden ist. Der ehemalige Flusslauf ist noch gut zu erkennen. Durch das Flussbett kann bis zu einem alten, noch voll erhaltenen Viadukt getaucht werden. Die an einigen Stellen recht steilen Hänge mit interessanten Gesteinsformationen geben neben dem umfangreichen Fischangebot weitere abwechslungsreiche Tauchziele ab. Die Talsperre weist bei maximaler Füllung eine größte Tiefe von ca. 28 Metern auf.

Für das Tauchen in der Wuppertalsperre ist eine Tauchgenehmigung erforderlich, welche entweder im Kiosk auf dem Freizeitgelände an der Kräwinklerbrücke oder im Tauchshop Tauchen & Freizeit in Wuppertal (Neunteich 2a) zu bekommen sind. Für die Tauchgenehmigung ist es notwendig, das Formular Tauchgenehmigung Wupper-Talsperre auszufüllen (siehe Anhang).

Die Wuppertalsperre gestern und heute



Legende

-  Alter Flußlauf der Wupper  Heutige Talsperre

Zu sehen sind die Brücken und Gebäude vor dem Bau der Talsperre. Einige Bauwerke wurden beim Bau der Talsperre abgerissen, andere Dinge blieben erhalten. Wir verraten natürlich nichts, sondern wünschen viel Spaß bei der Suche...

Erstellt am 28.07.2009 von Dirk Illigen. Korrigiert von Olaf Hafemeister (02.05.2013)

Bitte beachten, dass sich insbesondere die Telefonnummern ändern können. Zur Nutzung des Plans sind diese auf Aktualität zu prüfen!